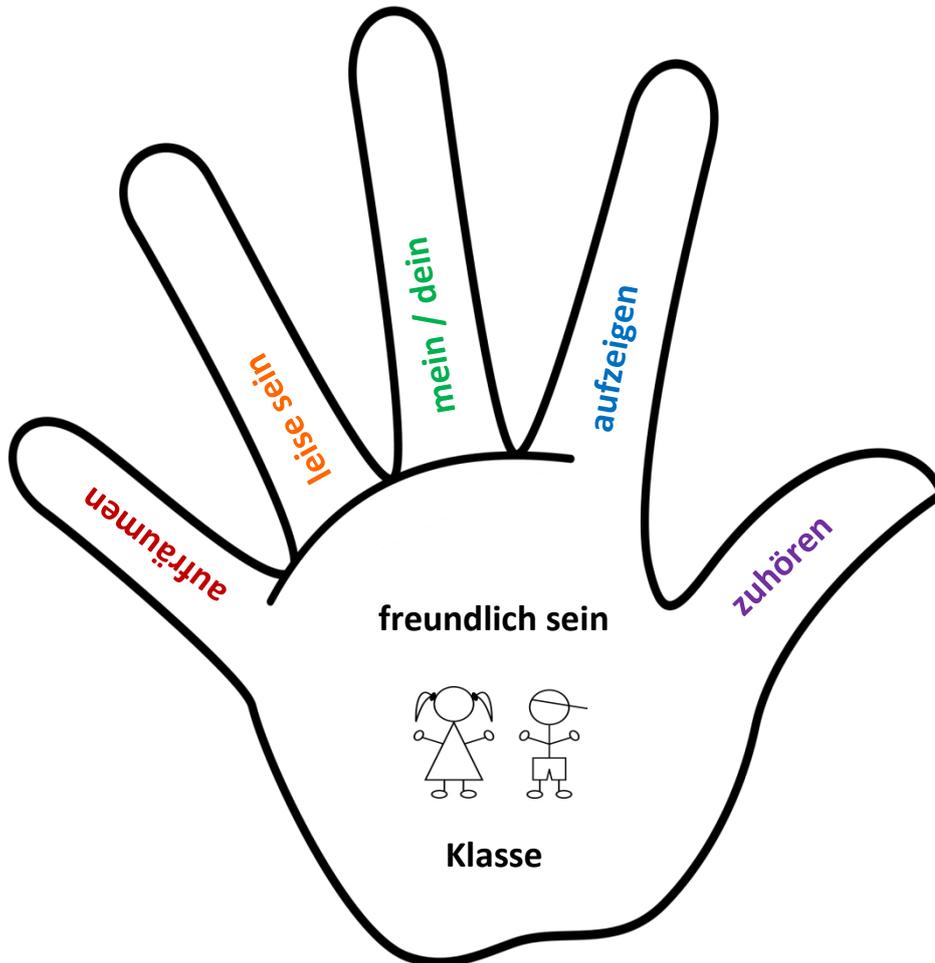


Unsere Klassen-regeln

gemeinsam leben – lernen – lachen



freundlich sein Wir gehen freundlich miteinander um. Niemand wird geärgert oder geschlagen.

aufräumen Wir halten Ordnung mit allem.

leise sein Wir geben uns Mühe, sind leise und arbeiten mit.

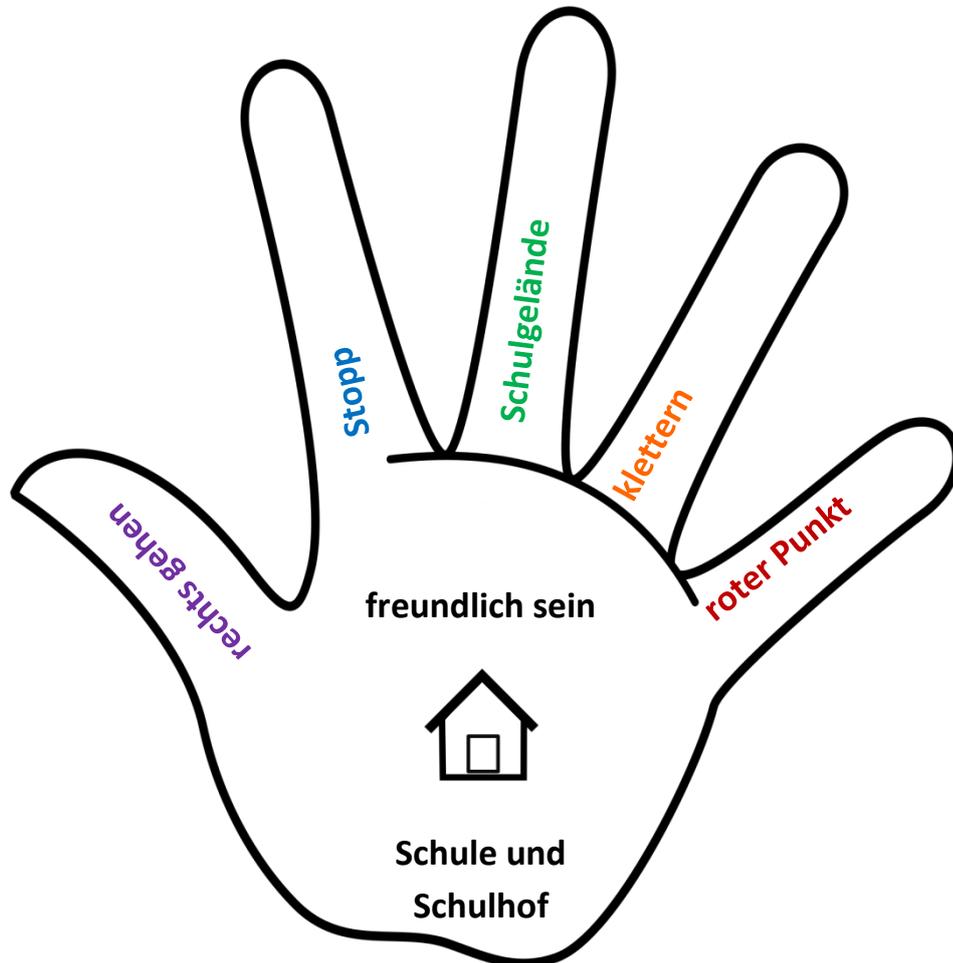
mein /dein Meine Sachen darf ich benutzen. Will ich Dinge von anderen benutzen, muss ich vorher **fragen**.

aufzeigen Wir melden uns, wenn wir etwas sagen wollen.

zuhören Wir hören einander zu.

Unsere Schul-regeln

gemeinsam leben – lernen - lachen



freundlich sein Wir gehen freundlich miteinander um. Auch keine „Spaßkämpfe“!
(Steine, Stöcke, Schlagen = verboten!)

roter Punkt Der rote Punkt bedeutet, dass es zu nass ist, um Fußball zu spielen.
(Fußballverbot)

klettern Klettern darf man nur am Klettergerüst, nicht auf Mauern,
Tischtennisplatten oder in Büschen und Bäumen.

Schulgelände Das Schulgelände darf man nicht verlassen. (Auch wenn der Ball weg ist.)

Stopp Niemand wird geärgert oder geschlagen.
Auch nicht, wenn der andere angefangen hat. Wir machen die Stopphand.

rechts gehen Auf der Treppe gehen wir rechts.

Unsere OGS- regeln

gemeinsam leben – lernen - lachen



freundlich sein

Wir gehen freundlich miteinander um.

aufräumen

Alles was wir benutzen räumen wir auch wieder weg.

angenehme Essenszeit

Wir führen leise Tischgespräche, essen mit Messer und Gabel, nehmen nur eine Portion, die wir aufessen können.

guter Umgang mit dem Spielzeug

Das ausgeliehene Spielzeug bringen wir zurück. Wir gehen ordentlich mit allen Fahrzeugen um und bauen keine „Spaßunfälle“. Wir geben den Kindern auf den Fahrzeugen keinen Anschwung.

fürsorgliches Miteinander

Wir gehen hilfsbereit und respektvoll miteinander um.

Lernzeit (Hausaufgaben)

Wir arbeiten leise und konzentriert.

Stopp-Regel in 3 Stufen

1. **Wenn etwas passiert, was ich nicht möchte, sage ich das dem Kind.**

Beispiel: „Stopp, du tust mir weh. Hör auf, ich möchte das nicht.“

2. **Wenn es noch einmal passiert, sage ich, dass ich einen Erwachsenen hole, wenn es nicht aufhört.**

Beispiel: „Stopp, hör jetzt auf! Sonst hole ich einen Erwachsenen.“

1. **Wenn das Kind weiter ärgert, hole ich einen Erwachsenen und sage ihm:**
„ ... ärgert mich. Ich habe ihm/ihr schon zweimal gesagt, er/sie soll aufhören, aber auf mich hört er/ sie nicht.“

Dann hilft dir ein Erwachsener!



Mögliche Konsequenzen, wenn sich Kinder nicht an die Regeln halten:

Klasse:

- **Nicht aufgeräumt**

Ermahnung, Platz wird aufgeräumt, ggf. bis in die Pausenzeit hinein

- **Nicht zugehört / leise gewesen / aufgezeigt**

Hochstecken an der Ampel, bei rot muss ein anderer Arbeitsplatz, ggf. in einer anderen Klasse eingenommen werden.

- **Andere Kinder geärgert**

Entschuldigung, ggf. schriftlich, Notiz auf der Karteikarte, ggf. Information der Eltern

- **Dinge von anderen Kindern benutzt / beschädigt**

Werden Gegenstände beschädigt, müssen sie vom Verursacher ersetzt werden, eine Entschuldigung kann mündlich oder schriftlich stattfinden, ggf. Information der Eltern

Schulhof:

- **rotenPunkt missachtet**

Ball weglegen

- **auf Bäume oder Treppengeländer geklettert**

Ermahnung, an anderer Stelle spielen

- **Schulgelände verlassen**

Ermahnung, ggf. Information der Eltern

- **Stopp – Regel missachtet / andere Kinder geärgert**

Der Streit wird geklärt, eine Entschuldigung muss stattfinden, ggf. muss der „Verursacher“ in den nächsten Pausen bei der Aufsicht bleiben, oder einen Sozialdienst übernehmen, ggf. Information der Eltern.

- **Nicht rechts gegangen**

Erinnerung an die Regel, fertig